

Der 150 Folioseiten umfassende *Text*, von Herrn Prof. Dr. Alfred Hettner in Leipzig verfasst, ist ein Muster guter allgemeinverständlicher Darstellung. Ueberall den neuesten Fortschritten der Wissenschaft Rechnung tragend, zugleich knapp und klar, giebt er auf dem gedrängten Raume zu einzelnen geschlossenen Bildern zusammengefasst, eine fortlaufende Länderkunde, eine Fülle von geographischen, ethnographischen und statistischen Mitteilungen, die den Leser das auf den Kartenblättern in Konturen Dargestellte nun auch innerlich verstehen lehren. Und da erfahrungsgemäss das leibliche Schauen das geistige am besten unterstützt, so ist in diesen Text eine reiche Fülle von *Karten* und *Diagrammen* eingestreut, die, mit einer bei ähnlichen Darstellungen nicht gewöhnlichen Sorgfalt zum Teil sogar in mehreren Farben hergestellt, entweder besonders wichtige Gegenden in grösserem Massstabe vorführen, oder den Gebirgsbau, das Klima, die Verbreitung der Völker, der Sprachen und Religionen, die geschichtliche Entwicklung der Staaten, die wirtschaftlichen Verhältnisse, die Dichte der Bevölkerung und die Grösse der Städte und ähnliche interessante Thatsachen in überraschender Klarheit dem Leser kartographisch vor Augen führen. Ihre Herstellung hat den Bearbeitern wie der Verlagshandlung eine unermessliche Mühe, letzterer, es sei gestattet, dies hier mit anzuführen, auch sehr bedeutende Kosten verursacht. Um so mehr darf man hoffen, dass gerade diese Textkarten eine besonders wertvolle Bereicherung des Ganzen darstellen werden.

Am Schlusse des Atlas wird ein von kundiger Hand sorgfältigst ausgearbeitetes *Generalregister* angefügt sein, das den Gebrauch wesentlich erleichtern wird.

*Spamers Grosser Hand-Atlas* ist bei weitem das *reichhaltigste und vielseitigste populäre deutsche Kartenwerk*, und das Bedürfnis nach Fortbildung wird gerade an ihm die beste Förderung finden. Um seine Anschaffung auch da zu ermöglichen, wo nur beschränkte Mittel zur Verfügung stehen, hat die Verlagsbuchhandlung sich entschlossen, trotz der ausserordentlich hohen Herstellungskosten den Preis des vollständigen Werkes auf nur

— 16 Mark —

anzusetzen und es ausserdem in

32 Lieferungen zu je 50 Pfennig

auszugeben. Mit dieser Vereinigung von überraschender Billigkeit und hervorragender Gediegenheit sind zunächst wohl alle Vorbedingungen geschaffen, um dem schönen Werke einen grossen und dauernden Erfolg zu sichern. Ich richte nun an den gesamten Sortimentsbuchhandel die ergebene Bitte, auch seinerseits den Vertrieb dieses neuen grossen Unternehmens sogleich mit allem Nachdruck aufzunehmen. Ein derartiges Kartenwerk findet, wie man weiss, leicht Absatz in allen Kreisen, in allen Schichten des Publikums, und die vorteilhaften Bezugsbedingungen (siehe untenstehend) sichern für die aufgewendete Mühe reichlichen Lohn.

Hochachtungsvoll

OTTO SPAMER.

## Bezugsbedingungen und Vertriebsmaterial.

**Lieferung 1** liefere ich zu 10  $\delta$  netto à cond. Bei der Versendung verloren gegangene Exemplare der ersten Lieferung schreibe ich auf Verlangen gut.

**Lieferung 2** wird zur Feststellung der Kontinuation in beschränkter Weise à cond. gegeben.

**Lieferung 3 und Folge** nur bar. Bei Abnahme bis zu 20 Exemplaren gewähre ich 30% Rabatt, bei Bezug von 20—50 Exemplaren 35% Rabatt. Von einer Kontinuation von 50 Exemplaren an mit 40% Rabatt.

Spätere Zusammenziehung und Ergänzung von Partien ist unstatthaft, jedes Heft wird einzeln nachgenommen. Die Gewährung des höheren Rabattes erfolgt bei dem Hefte, das in der grösseren Partie auf einmal verlangt wird.

An **Vertriebsmaterial** liefere ich ausser dem ersten Heft **Prospekte** mit Kundenbrief und Bestellkarte, **zusammen in Couvert fertig zum Versand** (bei umfangreicher Verwendung mit *Ihrer Firma*). gratis.

**Inseratklischees** zum Abdruck auf eigne Kosten stelle ich zur Verfügung.